

Niederschrift Nr. 20

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Lunden
am Dienstag, 15. Dezember 2015, im Sitzungssaal im Amt Lunden

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend sind:

Herr Peter Ahrens als Vorsitzender
Herr Rolf Hinrichs
Herr Peter Tödter
Herr Holger Kühl
Frau Britta Hamann
Herr Sascha Willhöft
Frau Petra Kuberg
Herr Jörg Peters
Herr Jörn Walter
Herr Uwe Jeß

Entschuldigt fehlen:

Herr Holger Henningsen
Frau Birgit Dethlefs
Herr Ernst-Heinrich Tams

Von der Verwaltung:

Herr Simon Weigelt als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

7. Auftragsvergaben:
 - 7.1. Erneuerung Oberlichter in der Überdachung im Schwimmbad
 - 7.2. Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus
8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung der durch das Ortsentwicklungskonzept entstandenen Fläche im Ortszentrum der Gemeinde Lunden

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde.
 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 vom 30.07.2015, Nr. 18 vom 25.08.2015 und der Niederschrift vom 14.10.2015
 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
 4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019
 5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
 6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei
 7. Auftragsvergaben
 - 7.1. Erneuerung Oberlichter in der Überdachung im Schwimmbad
 - 7.2. Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus
 8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung der durch das Ortsentwicklungskonzept entstandenen Fläche im Ortszentrum der Gemeinde Lunden
 9. Eingaben und Anfragen
- nicht öffentlich**
10. Grundstücksangelegenheiten
 11. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde.

- Frau Helga Carstens, Stettiner Straße 22, erkundigt sich nach den Eingaben des Fördervereins Schwimmbad und wüsste gerne, ob hierüber schon beraten und beschlossen wurde. Bürgermeister Ahrens erklärt den Sachstand.
 - Außerdem erkundigt sie sich nach den momentanen Umbaumaßnahmen am Lundener Bahnhof, speziell um die Schaffung einer barrierefreien Überquerung.
 - Herr Peter Appelt, Am Gänsemarkt 17, berichtet von einem Telefonat mit dem Amtsvorsteher Lindemann aufgrund seiner Unterschriftenaktion gegen die Schließung der Bürgerbüros.
- Desweiteren hat Herr Appelt auch mit der DLZ Kontakt aufgenommen. Diese wird zu dem Thema nochmal einen größeren Bericht bringen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 17 vom 30.07.2015, Nr. 18 vom 25.08.2015 und der Niederschrift vom 14.10.2015

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 17 vom 30.07.2015, Nr. 18 vom 25.08.2016 und die Niederschrift vom 14.10.2015 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Peter Ahrens teilt Folgendes mit:

- Die Endabrechnung für die energetische Sanierung im Kindergarten liegt vor. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 103.983,50 €, wovon 93.585,15 € über Fördermittel abgedeckt sind. Die Restsumme ist auf die Gemeinden aufzuteilen.
- In der gemeinsamen Sitzung zur Erweiterung des Kindergartens wurde vereinbart, weitere Alternativen zu einem Anbau an den Kindergarten in Lunden zu prüfen. Der Bürgermeister verliert die geprüften Alternativen. Nach Darlegung der Zahlen kommt aus Sicht der Gemeindevertretung weiterhin nur der Anbau an den bestehenden Kindergarten in Betracht.
- Der Wegeunterhaltungsverband baut die Moorchaussee aus. Für die Gemeinde fallen dabei Kosten in Höhe von ca. 9.000 € an.
- Frauke Horn hat ihren Pachtvertrag im Schwimmbad zum kommenden Jahr gekündigt.
- Die Feuerwehr würde gerne ein neues Einsatzfahrzeug anschaffen und dafür das alte Fahrzeug in Zahlung geben. Die Feuerwehr selber würde außerdem Geld aus der Kameradschaftskasse dazu geben. Der Rest wäre von der Gemeinde zu tragen. Bürgermeister Ahrens hat erst einmal um die genauen Zahlen gebeten.
- Es wird ein Schreiben zur Problematik der Zukunft der Friedhöfe vorgetragen.
- An der Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ soll auch 2016 nicht teilgenommen werden.
- Der Breitband Zweckverband fängt zunächst im Süden von Dithmarschen mit dem Ausbau an.
- Der Verband der Schleswig-Holsteinischen Boßler bittet um eine Spende für das Kreisjugendboßeln in Meldorf. Es wird sich darauf verständigt die Veranstaltung mit 100 € zu unterstützen.
- Auf dem Parkplatz des Mühlenbäckers an der Wilhelmstraße hat es einen Unfall gegeben. Eine Frau ist mit ihrem Fahrzeug über eine Hülse eines heraus genommenen Straßenschildes gefahren und hat dabei ihr Fahrzeug stark beschädigt. Das Schild wird regelmäßig heraus genommen, damit die LKWs, die von Firma Großmann kommen, dort leichter um die Kurve fahren können. In diesem Fall wurde das Schild danach allerdings nicht mehr in die Hülse zurück gesteckt. Der Fall ist nun erst einmal mit dem Kommunalen Schadensausgleich zu klären. Außerdem ist aber auch ein Gespräch mit der Firma Großmann zu führen, damit dies in Zukunft nicht mehr vorkommt.
- Die Gemeindevertretung besteht auf eine Auszahlung der Sitzungsgelder vor dem 31.12.2015.

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Britta Hamann teilt Folgendes mit:

- Die Seniorenweihnachtsfeier hat stattgefunden und es war eine schöne Veranstaltung.
- Das Weihnachtshilfswerk wird dieses Jahr mehr Personen unterstützen als im letzten Jahr.

Uwe Jeß berichtet aus dem Bau- und Wegeausschuss:

- Er gibt einen Überblick, was alles gemacht wurde und was noch gemacht werden muss, z.B. Rosenstraße, Nordbahnhofstraße, Brunnenstraße bei Glöde, Gewährleistungsbeobachtung, Umkleideraum Schwimmbad, Kanalkataster, Nachbesserungsarbeiten Gasleitung.

Der Vorsitzende des Tourismusausschusses berichtet Folgendes:

- Für Wollersum wurde eine Infotafel, wie sie auch am Friedhof steht, bestellt. Außerdem soll dort eine Bekanntmachungstafel aufgestellt werden.
- Die Beschilderung für touristische Wege ist zu erneuern.
- Der Deichwanderweg soll wieder hergerichtet werden.
- Auf dem Wohnmobilplatz wurden 800 Übernachtungen gezählt.

TOP 4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2015 bis 2019

Haushaltssatzung der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.123.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.077.900 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	45.600 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.123.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.077.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	853.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	951.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 75.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 5,12 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 356 %
2. Gewerbesteuer 350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000. EUR beträgt.

Lunden, den

Peter Ahrens
Bürgermeister

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2016, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, nach der Darstellung der neuen Zahlen durch den Bürgermeister, die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG zu beenden.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Mitgliedschaft in der Fahrbücherei

Die Entwicklung der Kosten und Entleihungen der Fahrbücherei stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Kosten pro Einwohner	Berechnungsgrundlage Anzahl Einwohner	Gesamt	Entleihungen
2013	3,11 €	1737	5.575,77 €	2.658
2014	3,21 €	1604	5.148,84 €	3.423
2015	3,34 €	1680	5.611,20 €	Noch nicht bekannt
2016	3,50 €	*1680	*5.880,00 €	Noch nicht bekannt

*

Schätzung Anzahl/Kosten

Um den Fahrbüchereivertrag ggfs. zu kündigen, muss eine sechsmonatige Kündigungsfrist zum Jahresende (31.12.2016) eingehalten werden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunden beschließt, den Vertrag mit der Büchereizentrale Schleswig-Holstein fortzuführen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7.1. Erneuerung Oberlichter in der Überdachung im Schwimmbad

Der Gemeindevertretung liegen für die Erneuerung der Oberlichter in der Überdachung im Schwimmbad folgende Angebote vor:

Firma Viktor Krüger 2.998 €

Firma Michael Timm 3.555 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Erneuerung der Oberlichter in der Überdachung im Schwimmbad an die Firma Viktor Krüger für 2.998 € laut Angebot zu vergeben.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7.2. Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus

Der Gemeindevertretung liegen für die neue Verkleidung der Wand am Feuerwehrgerätehaus folgende Angebote vor:

Firma Viktor Krüger 5.871 €

Firma Michael Timm 9.273 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zur neuen Verkleidung der Wand am Feuerwehrgerätehaus an die Firma Viktor Krüger für 5.871 € laut Angebot zu vergeben.

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Nutzung der durch das Ortsentwicklungskonzept entstandenen Fläche im Ortszentrum der Gemeinde Lunden

Das von der Gemeinde Lunden durchgeführte Interessenbekundungsverfahren (begleitet von Dr. Zahn) hat leider kein Ergebnis gebracht. Die Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides wurden jedoch durch die Durchführung des Interessenbekundungsverfahrens erfüllt, der negative Verlauf hat keine Auswirkungen hinsichtlich der

Fördergelder. Ein weiteres Interessenbekundungsverfahren muss nicht mehr durchgeführt werden.

Bei der weiteren Verwendung der Fläche muss die Gemeinde Lunden aber die Zielsetzung und somit auch die 20-jährige Zweckbindungsfrist weiterhin einhalten. Aus diesem Grund fasst die Gemeindevertretung Lunden einen entsprechenden Grundsatzbeschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Lunden beschließt, weiterhin das Ziel des Ortsentwicklungskonzeptes Lunden zu verfolgen, in zentraler Ortslage ein attraktives Nahversorgungs- und Dienstleistungsangebot mit einer ausreichenden medizinischen und pflegerischen Betreuung zu schaffen und qualitativ guten und bedarfsgerechten Wohnraum zu errichten. Ein auf diesem Ziel basierendes städtebauliches Konzept wird von der Gemeinde Lunden eingehalten.

Stimmenverhältnis

Einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

- Britta Hamann beklagt, dass aktuell weder in Lunden noch in Hennstedt die Schwimmbadkarten zu kaufen sind. Dies muss umgehend geklärt werden.
- Uwe Jeß weist darauf hin, dass die Schilder „Erholungsort Lunden“ nicht mehr lesbar sind. Einstimmig wird sich darauf verständigt diese neu herzurichten.
- Außerdem bittet er darum, dass nach den Bauarbeiten am Bahnhof auf eine ordentliche Hinterlassung der Bahn geachtet wird.
- Peter Tödter erklärt, dass die Gemeinde sich ebenfalls um eine Lösung zwischen der Bahn und dem Grundstückseigentümer für die Erweiterung des Bahnsteiges kümmern sollte.
- Außerdem berichtet er, dass die Gemeinde Lehe sich um die Unterbringung des Spielmannzuges in der alten Leher Schule bemüht. Dies sollte in Bezug auf die Planungen im jetzigen Gebäude des Spielmannzuges beobachtet werden.

(Ahrens)
Vorsitzender

(Weigelt)
Protokollführer